



BTU News · Zeitung der Brandenburgischen
Technischen Universität Cottbus

Nr. 33
Mai 2011 · 8. Jahrgang

A large, detailed photograph of a space station in orbit over Earth. The station's complex structure, including solar panel arrays and various modules, is visible against the dark background of space and the bright blue and white of the Earth's atmosphere. The image is overlaid with a semi-transparent blue filter.

F = mg



GEREGELTE UNTERNEHMENS- NACHFOLGE

Austausch über die Chancen und Erfordernisse an der BTU

Am 16. November 2010 fand das Forum »Unternehmenssicherung durch geregelte Unternehmensnachfolge« im Rahmen der Global Entrepreneurship Week 2010 im IKMZ der BTU Cottbus statt. In der Region Südbrandenburg ist die Unternehmensnachfolge jährlich für rund 500 Unternehmen ein brennendes Thema. Gerade für Akademiker und Akademikerinnen ist die Unternehmensübernahme eine mögliche und durchaus vielversprechende Alternative zu klassischen Karrierewegen. Interessierte Studierende, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, aber auch Ehemalige der BTU Cottbus gestalteten gemeinsam mit der Moderatorin Iris Kronenbitter (Leiterin der bundesweiten Gründerinnagentur bga), externen Gästen und den Experten auf dem Podium eine rege Diskussionsrunde. Das Podium war mit der Projektleiterin der Beratungsstelle zur Unternehmensnachfolge der HWK Cottbus Manja Bonin, dem Steuerberater Matthias Butt (Boche & Kollegen, Cottbus), der Rechtsanwältin Liane Taubert aus Finsterwalde, dem Bereichsleiter für Finanzierung der VR Bank Lausitz eG Knut Dressel sowie einem Team aus Unternehmensübergeber (Uve Schwarz) und Unternehmensübernehmer (Lars Wertenaue) für alle Fragen gewappnet.

DDECS 2011

Internationale Konferenz findet erstmalig in Deutschland statt

Der Lehrstuhl Technische Informatik der BTU Cottbus hat sich auf Einladung der Kollegen aus Polen, Tschechien, der Slowakei und Österreich bereit erklärt, das »14. IEEE International Symposium on Design and Diagnostics of Electronic Circuits and Systems« (DDECS) vom 13. bis 15. April 2011 in Cottbus auszurichten, und zwar in enger Zusammenarbeit mit dem Leibniz Institut für Innovative Mikroelektronik (IHP) in Frankfurt (Oder).

Die DDECS ist die etablierte mittel-osteuropäische Fachtagung für Technik, Entwurf und Test von Baugruppen der Elektronik und spezielle der Mikroelektronik. Nachdem Polen, die tschechische Republik, die Slowakei und 2010 erstmals die Wiener Kollegen Ausrichter des Symposiums waren, wurde für 2011 ganz bewusst Cottbus als erster deutscher Ausrichter ausgewählt. Dabei haben einerseits die wissenschaftliche Reputation der BTU und des IHP eine Rolle gespielt, aber auch die Tatsache, dass die Kollegen aus den Nachbarländern sich auch wegen des sorbisch-wendischen Erbes der Stadt bei früheren Besuchen in Cottbus sehr wohl gefühlt haben.

Das Interesse an der Konferenz ist nicht auf die europäische Nachbarschaft beschränkt. Unter den fast 160 zur Begutachtung einge-

reichten Beiträgen waren auch solche aus den USA, Australien, Taiwan, Vietnam und dem Iran. Die erste Anmeldung zur Konferenz kam aus Australien. Von den Einreichungen wurden 56 Vorträge und 40 Präsentation ausgewählt. Mit fast 120 Registrierungen ist die Konferenz mit der Veranstaltung in Wien 2010 vergleichbar. Cottbus ist als Konferenzort also durchaus konkurrenzfähig. Die Konferenz fand mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) statt und ist eine Gemeinschaftsleistung von Dr. Adam Pawlak (Schlesischen TU in Gliwice, Program Chair), Prof. Rolf Kraemer (BTU und IHP, Program Co-Chair), Dr. Mario Schölzel (BTU, Publications Chair), Dr. Andreas Steininger (TU Wien, General Co-Chair) und Prof. Dr. H. T. Vierhaus (BTU, General Chair and Finance Chair) mit aktiver Beteiligung von Prof. Zdenek Kotasek (TU Brno), Dr. Viera Stopjakova (TU Bratislava), Dr. Martin Danek (TU Prag) und Dr. Tomasz Garbolino (Silesian TU Gliwice). Das Symposium wurde in Zusammenarbeit mit dem Lindner Congress Hotel Cottbus durchgeführt.

Astrid Lange, Lehrstuhl für Organisation,
Personalmanagement und Unternehmensführung

Prof. Dr. H. T. Vierhaus
Lehrstuhl Technische Informatik